

Niederschrift

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **03.12.2009**, 17:05 Uhr,
Aula der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler,
Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE

Hannes Draeger,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch,

Vertreter des Jugendforums

Florian Weißen,

von der Verwaltung

Jörg Hoffmann, Ute Oldenbüttel, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Philipp Hagemann,

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0799/2009</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0731/2009</u>
II | 3.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2010 im Stadtbezirk West, geplante Instandsetzungsmaßnahmen, Maßnahmen aus den Konjunkturstützungsprogrammen der Stadt und des Bundes und Maßnahmen aus Rückstellungen
- Bericht - |
| <u>V/0701/2009</u>
III | 3.2. Geplante Veranlagungen in 2010 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West |
| <u>V/0725/2009</u>
IV | 3.3. u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüsse für freie Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms |
| <u>V/0726/2009</u>
IV | 3.4. Weitere Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder und Jugendhilfe |
| <u>V/0629/2009</u>
V | 3.5. Errichtung einer Skateranlage in Albachten |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0798/2009</u>
I | 4.1. Gewährung eines Zuschusses an die Interessengemeinschaft Hanseller Straße e. V. |
| <u>V/0644/2009</u>
III | 4.2. Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West |
| <u>V/0723/2009</u>
V | 4.3. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2010 |

5. Anhörungen

V/0687/2009
III

- 5.1. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 227:
Nienberge - Ortskern
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss

V/0645/2009
III

- 5.2. Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

V/0763/2009
III

- 5.3. Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom 03.11.2009 über Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebbaus ab 2010

V/0776/2009
IV

- 5.4. Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Entscheidungen

6. Vorschläge und Anregungen

A-W/0029/2008
I

- 6.1. Aufwertung des Kreisverkehrs in Münster-Albachten
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 20.08.2008

A-W/0019/2009
I

- 6.2. Fläche hinter dem La Vie nutzbar machen
Antrag der CDU-Fraktion und Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 17.06.2009

A-W/0033/2009
I

- 6.3. Altglascontainer: Standorte und neue lärmgeminderte Container in Albachten
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2009

A-W/0037/2009
I

- 6.4. Gefahrenpunkt für Radfahrer an der Weseler Straße entschärfen
Antrag der GAL-Fraktion vom 30.09.2009

A-W/0039/2009
I

- 6.5. Verkehrsberuhigung Ramertsweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2009

A-W/0040/2009
I

- 6.6. Straßenbaumaßnahme Am Getterbach - Senkung Verteilerwert
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2009

A-W/0041/2009
I

- 6.7. Straßenbaumaßnahme "Am Getterbach" in Mecklenbeck (Straße + Stichstraßen)
Antrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2009

7. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüße die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, den Vertreter des Jugendforums West, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse, sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Weihermann teilte mit, dass die Vorlage V/0731/2009 – TOP 3.1 – erst in der Sitzung der Bezirksvertretung am 21.01.2010 beraten werden könne und deshalb von der Tagesordnung abgesetzt werden müsse.

Darüber hinaus bat Herr Weihermann, den Antrag A-W/0035/2009 als zusätzlichen TOP 6.8 auf die Tagesordnung zu nehmen, da kurzfristig eine Stellungnahme eingegangen sei.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit den Änderungen zur Tagesordnung einverstanden.

Frau Westrup gratulierte Herrn van der Meulen zur Geburt seines Sohnes David.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Dass sie Herrn Albers das Beratungsergebnis des Ältestenrates, zum Thema "Kunst im Kreisel in Gievenbeck" mitgeteilt habe. Über die erheblichen Kosten, die von der Bezirksvertretung Münster-West aufgrund der angespannten Finanzlage nicht zur Verfügung gestellt werden könnten, werde Herr Albers mit der Stadt Münster – Kulturamt - bezüglich der Umsetzung weiter verhandeln. Dem Künstler seien – wie im Ältestenrat vereinbart - 300,00 Euro zur Deckung seiner Kosten überwiesen worden.
- Ein Schreiben von Frau Winter, in welchem sie kritisiert, dass in einem Zeitungsartikel der Stadtteil Sentruper Höhe nicht genügend als eigenständiger Stadtteil gewürdigt werde. Frau Winter sei schriftlich mitgeteilt worden, dass der Artikel nicht von der Bezirksbürgermeisterin verfasst worden sei.
- Ein Schreiben von Herr Bergmann betreffend die Verkehrsverhältnisse an und auf der Brücke über die Autobahn Rüschausweg. Ein Antwortschreiben in der Angelegenheit ist Herrn Bergmann zugegangen.
- Ein Schreiben der Interessengemeinschaft Radweg Hanseller Straße. Das Schreiben werde unter TOP 4.1, Vorlage V/0798/2009, behandelt.
- Ein Schreiben des Zentralen Justiziariates der Stadt Münster zur Neuwahl der Schiedspersonen für die Stadtbezirke Albachten/Mecklenbeck und Nienberge. Die Mitglieder der Bezirksvertretung seien gebeten worden, der Verwaltung geeignete Personen zu benennen.
- Ein Schreiben vom Sportverein Concordia Albachten zur geplanten Skateranlage in Albachten. Hierzu habe der Verein Beratungsbedarf. Das Thema werde unter TOP 3.5, Vorlage V/0629/2009, behandelt.
- Ein Schreiben der Interessengemeinschaft Radweg Hohenholter Straße, in dem sich dieser für den gewährten Zuschuss bedankt. Herr Hubert Lütke Brintrup lade alle Mitglieder der Bezirksvertretung zur Baustellenbesichtigung am 09.12.2009, 16.30 Uhr ein. Treffpunkt ist die Hofeinfahrt Schedding.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass der von der Bezirksvertretung gewährte Zuschuss an den Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Münster-Mecklenbeck e. V. zur Anschaffung eines Blockhauses nicht benötigt wurde, da dem Verein vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien 3 nicht mehr benötigte Container kostenlos zur Verfügung gestellt worden seien. Für die Instandsetzung der Container würden dem Verein erhebliche Kosten entstehen, sodass er vorschläge, den Zuschuss in Höhe von 5.700,00 Euro umzuwidmen. Die Bezirksvertretung erklärte sich mit dem Vorschlag einstimmig einverstanden.
- Ein Schreiben des Presse- und Informationsamtes in dem angeboten wird, das Amtsblatt der Stadt Münster zukünftig auch elektronisch zu übersenden. Das Schreiben lag den Mitglieder der Bezirksvertretung vor.
- Die Terminplanung für die Sitzungen der politischen Gremien bis Ende 2009 sowie die Sitzungstermine der Bezirksvertretung Münster-West für 2010.
- Dass Herr Dietmar Even neuer Bezirksbeamter für den Stadtteil Gievenbeck sei. Er trete die Nachfolge von Herrn Lothar Zocher an.
- Einen Zwischenbericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Lärmschutz an der Autobahn BAB 1 im Bereich des Stadtbezirkes Münster-West – Gievenbeck / Doornbekeweg. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0799/2009

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
141/2009	Herr Müller-Glunz bittet um Prüfung, wie das absolute Halteverbot vor der Gaststätte Waldeyer Straße/Schmeddingstraße z.B. durch bauliche Maßnahmen eingehalten werden kann.	Verwaltung

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0731/2009	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2010 im Stadtbezirk West, geplante Instandsetzungsmaßnahmen, Maßnahmen aus den Konjunkturstützungsprogrammen der Stadt und des Bundes und Maßnahmen aus Rückstellungen - Bericht -
---	--

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0701/2009	Geplante Veranlagungen in 2010 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0725/2009	u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster – Zuschüsse für freie Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0726/2009	Weitere Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder und Jugendhilfe
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.5 der Tagesordnung V/0629/2009	Errichtung einer Skateranlage in Albachten
---	---

Herr Florian Weißen - Jugendforum West - bekräftigte den Wunsch der Jugendlichen im Stadtteil Albachten auf Einrichtung einer Skateranlage.

Im Anschluss daran stellte er der Bezirksvertretung – insbesondere den neuen Mitgliedern - das Jugendforum West und seine Aufgaben vor.

Frau Oldenbüttel beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung zur Skateranlage und zu den planerisch dargestellten Standorten.

Frau Stähler gab vor dem Hintergrund der ausgewiesenen Kosten zu bedenken, dass auch in den Stadtteilen Nienberge und Roxel Wünsche bezüglich der Errichtung von Skateranlagen bestünden.

Herr Koch-Tölken bat die Verwaltung, die Kosten für evtl. Ausgleichsmaßnahmen an den Standorten „Westlich an der Beeke“ und „Haus Wiek“ zu beziffern und der Bezirksvertretung mitzuteilen.

Weiterhin sollen der Bezirksvertretung die Erfahrungen von anderen Skateranlagen hinsichtlich Nutzung und Lärmimmissionen mitgeteilt werden.

Sodann nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0798/2009

Gewährung eines Zuschusses an die Interessengemeinschaft Hanseller Straße e. V.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Interessengemeinschaft Hanseller Straße e. V. wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt.
2. Der Beschluss der Bezirksvertretung vom 12.02.2009 zur Mittelreservierung in Höhe von 5.000 € für das Haushaltsjahr 2010 wird aufgehoben.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 5.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2009	5.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				5.000	

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0644/2009

Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage der Vorlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2009 – 2013 steht.

Herr Wolfgarten stellte für die CDU-Fraktion den folgenden Antrag:

I. Sachentscheidung

1. Die Reihenfolge der Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtbezirk Münster West für das Jahr 2010 wird wie folgt festgelegt:

Toppheideweg

- *Die Kosten der Sanierung in Höhe von ca. 105.000 EURO werden auf 3 Jahre verteilt. Für die Sanierungen im Jahr 2010 sind **30.000 EURO** vorzusehen.*
- *Die Finanzmittel für die Entwässerung (allein 2010 in Höhe von 10.000 EURO) werden zunächst nicht durch die BV West zur Verfügung gestellt.
Die BV West bittet um Prüfung und Bericht bis zu den Etatberatungen 2010, in wie weit diese Kosten aus dem bezirkseigenen Budget zu tragen sind.*

Appelbreistiege

- *Als Ersatz für die maroden Spielgeräte werden **20.000 EURO** zur Verfügung gestellt.*

Häger (Teilsanierung)

- *Für das Ersetzen des Recks und des Sandwerks werden **15.000 EURO** bereit gestellt.*

2. wie Vorlage

3. wie Vorlage

II. Kenntnisnahme

Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2009 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung Münster West bittet künftig jährlich um einen Bericht über den Stand der Sanierungsmassnahme und den Abfluss der Finanzmittel.

Der Beantwortung von Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung durch Herrn Hoffmann schloss sich eine längere Diskussion an, in deren Verlauf vor dem Hintergrund der sich verschlechternden Finanzsituation der Stadt Fragen des Austausches von Spielgeräten im Verhältnis 1 : 1, die Aufstellung eines längerfristigen Sanierungskonzeptes und die Höhe der jährlichen zur Verfügung zu stellenden Sanierungssumme diskutiert wurden.

Herr Weihermann schlug sodann vor, die Vorlage bis zur Sitzung am 21.01.2010 zu vertagen, um der Verwaltung bis dahin Gelegenheit zu geben, den Antrag der CDU und die übrigen Fragen zu prüfen. Nur so sei gewährleistet, dass die Bezirksvertretung bei den Etatberatungen 2010 einen realistischen Haushaltsansatz für die Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk bilden könne.

Frau Ratsfrau Koch und Herr Weihermann wiesen darauf hin, dass bei der Sanierung der Spielplätze die Frage der Aufstellung behindertengerechter Spielgeräte mit zu berücksichtigen sei.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, entsprechend dem Vorschlag von Herrn Weihermann zu verfahren.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0687/2009****3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 227:
Nienberge - Ortskern
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 227: Nienberge - Ortskern nicht gefolgt:
 - 1.1 Den Flächennutzungsplan gemäß § 13 a BauGB anzupassen indem, entsprechend den Festsetzungen des geänderten Bebauungsplanes, im Flächennutzungsplan ein Sondergebiet neu dargestellt wird. (Anlage 1, Punkt 1 der Vorlage)
 - 1.2 Die Forderung, im westlichen Bereich des Änderungsbereiches eine Lärmschutzvorrichtung festzusetzen. (Anlage 1, Punkt 2 der Vorlage)
 - 1.3 Das Grundstück Am Haus Nienberge 1/1a weiterhin als Reines Wohngebiet festzusetzen und die Änderung in ein Allgemeines Wohngebiet zurückzunehmen. (Anlage 1, Punkt 3 der Vorlage)
2. Der Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 227: Nienberge Ortskern wird gemäß der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.
Die Begründung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 227 wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine weiteren Kosten und keine zusätzlichen Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0645/2009****Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
West**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage der Vorlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2009 – 2013 steht.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
VI/0763/2009**

**Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom
03.11.2009 über Zuschussmaßnahmen nach den
Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2010**

Frau Stähler gab die nachfolgende Protokollnotiz ab:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vor dem Hintergrund des Beschlusses des Regionalrates vom 31.01.2006 aufgenommenen Gespräche bzgl. der Nordumgehung Roxel mit dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW kurzfristig zu intensivieren mit dem Ziel der alsbaldigen Realisierung.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen (GAL), dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

Der Hauptausschuss stimmt dem Ergebnis des Einplanungsgesprächs der Verwaltung mit Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster am 03.11.2009 für Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen entsprechend umzusetzen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2009 - 2013 steht.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
VI/0776/2009**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des
Stadtsporthund Münster e. V.
hier: Entscheidungen**

Der Bezirksvertretung lag ein Beratungsverlauf zur Vorlage vor.

Die Bezirksvertretung beschloss unter Berücksichtigung des in Ziffer 1. geänderten Beschlussvorschlages einstimmig:

Die Stadt Münster beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der Münsteraner Bezirksvertretungen in ihren Sitzungen im Dezember 2009, nach ihrer Sportförderlinie

1. unter den nachfolgenden Vorbehalten die Genehmigung des förderungsschädlichen vorzeitigen Baubeginns für die geplante Sanierung von Duschen und WC im Clubhaus vom Tennis- und Hockeyclub Münster e. V. (ca. 7.000 € Aufwand) gemäß Vereinsantrag vom 12.11.2009 **und Sanierung der Tennisplatzberegnungsanlage des THC (6.300 € Aufwand) gem. Vereinsantrag vom 20.11.2009.**

- 1.1** Die Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn lässt die parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung der Stadt Münster über die Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst, die der Tennis- und Hockeyclub am 12.11.2009 bei der Stadt Münster beantragte.
- 1.2.** Der Tennis- und Hockeyclub muss sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die Förderung anderer Stellen für die geplanten Baumaßnahmen zu erhalten, die dort möglich ist.
- 1.3.** Der Tennis- und Hockeyclub wird bei der sachgemäßen Durchführung der geplanten Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Er wird sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
- 1.4.** Die Stadt Münster verbindet ihre Genehmigung gegenüber dem Tennis- und Hockeyclub zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn mit keinerlei Hinweise darauf, wie sie den vorliegenden Vereinsantrag auf Förderung der geplanten Baumaßnahmen bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über den Baukostenzuschuss aus Sportfördermitteln entscheiden wird, den der Sportverein für die geplante Baumaßnahmen beantragte, ist offen.
- 2.** Die Stadt Münster bewilligt den folgenden acht SSB-Mitgliedsvereinen, die fristgerecht eine Sportförderung für ihre Vereinsbauten beantragten, insgesamt 52.570 € Baukostenzuschuss und insgesamt 9.462 € Zuschuss zur Förderung sozialintegrativer Schwerpunkte

Verein	Maßnahme	Antrag vom	Aufwand	Baukostenzuschuss	Zuschuss soz.-int. Schwerpunkte
BSV Roxel	Bouleanlage Tilbecker Str.	16.04.08	7.300	3.650	670
DJK SC Nienberge	Clubhauseinrichtung	26.02.09	12.000	6.000	1107
Eisenbahner-Sportverein	Besandung Trainings-spielfeld	13.10.09	3.500	1.750	320
Paddelsport Münster	Dachsanierung Clubhaus	19.09.09	2.500	1.250	233
Reitclub St. Mauritz	Sanierung Mistplatte, Außenreitplatz, Stalltrakt	13.08.08	58.000	29.000	5.113
Reit- und Fahrverein Nienberge	Fenstersanierung Reithalle	10.03.09	1.600	800	146
Reit- und Fahrverein Nienberge	Sanierung Reithallenlicht	12.03.09	5.100	2.550	466
Reitclub Münster-Sprakel	Sanierung Reit- und Springplatz	05.02.09	9.500	4.750	874
Tennisclub 66	Sanierungen Tennisanlage	13.08.08	6.000	3.000	533
		Summe	105.500	52.750	9.462

3. Die Stadt Münster zahlt dem Eisenbahner-Sportverein die Zuschüsse, wenn er die mindestens 25-jährige Sicherung des Trainingsspielfeldes für Sportzwecke nachweist, unabhängig von der Frage, wer Eigentümer des Grundstücks ist.
4. Die Stadt Münster behält sich vor, die bewilligten Zuschüsse von den vorstehenden Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.

Finanzierung

- 5.1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.
- 5.2 Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2009 bei der Produktgruppe 0801 - Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten in der Zeile 15 - Transferaufwendungen - zur Verfügung. Die Stadt Münster finanziert aus den Mitteln 52.750 € Baukostenzuschüsse und 9.462 € Zuschüsse für sozial-integrative Schwerpunkte gemäß Beschlussvorschlag Ziffer 2.

Punkt 6 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0029/2008	Aufwertung des Kreisverkehrs in Münster-Albachten Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 20.08.2008

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-W/0019/2009	Fläche hinter dem La Vie nutzbar machen Antrag der CDU-Fraktion und Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 17.06.2009
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement bezüglich der „einfachen Herrichtung des Grundstückes“ zur Kenntnis. Sie hielt jedoch einstimmig an ihrer Forderung nach Einzäunung des Grundstückes durch das Amt für Immobilienmanagement fest.

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-W/0033/2009	Altglascontainer: Standorte und neue lärmgeminderte Container in Albachten Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2009
---	--

Die Bezirksvertretung gab ihrem Befremden darüber Ausdruck, dass die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe in keiner Weise den Fragen und Forderungen im Antrag gerecht werde.

Auf Vorschlag von Herrn Rösman wurde der Antrag zur erneuten, an den Fragen orientierten Beantwortung an die AWM zurück gegeben.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-W/0037/2009**

**Gefahrenpunkt für Radfahrer an der Weseler
Straße entschärfen
Antrag der GAL-Fraktion vom 30.09.2009**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Frau Pallas beantragte für die GAL-Fraktion, bezüglich der Ampelphase für Radfahrer der Anrengung der Polizei zu folgen und die Ampelphase separat zu schalten.

Der Antrag wurde bei 13 Fürstimmen (CDU, GAL, FDP, UWG-MS, Die Linke), 3 Gegenstimmen (SPD) und 2 Stimmenthaltungen (CDU) angenommen.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-W/0039/2009**

**Verkehrsberuhigung Ramertsweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2009**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Antrag
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0039/2009
vom 23.11.2009

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen:

1. *Verstärkte Kontrolle der gefahrenen Geschwindigkeit auf dem Ramertsweg.*
2. *Einrichtung von Tempo-30-Zonen im Bereich der Wohnbebauung (Hausnummern 71 - 85 und 86 sowie ab Nr. 14 Richtung Roxeler Straße) oder alternativ/parallel Fahrbahnverengungen (z.B. Freiburger Kegel).*
3. *Eine Radfahrspur ausweisen/kennzeichnen von der Einmündung Borkenfeld bis zur Roxeler Straße.*
4. *Den Radfahrweg der Roxeler Straße an der Einmündung Ramertsweg deutlich farblich zu kennzeichnen.*
5. *Das Rechtsabbiegen von der Dieckmannstraße auf die Roxeler Straße durch das Schild „Grüner Pfeil“ zu ermöglichen.*
6. *Die Ampelphase zum Linksabbiegen von der Roxeler Straße in die Dieckmannstraße zu verlängern.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-W/0040/2009**

**Straßenbaumaßnahme Am Getterbach
- Senkung Verteilerwert
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2009**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Antrag
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0040/2009
vom 19.11.2009

*Die Verwaltung wird gebeten, **schon im Offenlegungsbeschluss** die Ausbauplanung der Straßenbaumaßnahme Am Getterbach so zu gestalten, dass der Verteilerwert um die 8,00 €/m² liegt.*

Um dieses Ziel zu erreichen,

- *ist der Rat der Stadt Münster aufzufordern, den Umfang des beitragsfähigen Aufwandes für die Entsorgung des PAK belasteten Aushubes zu ermäßigen, da der Aufwand für diese Teileinrichtung in keinem angemessenen Verhältnis zu den Kosten der Gesamtmaßnahme steht.*
- *wird die Verwaltung gebeten, den abgestimmten Anliegerwünschen zur Kosteneinsparung zu entsprechen, sofern sie nicht gegen geltendes Recht verstoßen (vgl. Anlage des Antrages).*

Die Verwaltung wird weiter gebeten, die Abrechnungsmodalitäten der Baumaßnahme (einheitliches Abrechnungsgebiet und Abrechnung nach KAG) eindeutig und justiziabel vor Beginn der Baumaßnahmen zu klären, um spätere Unsicherheiten bezüglich der Abrechnung zu vermeiden. Ggfs. ist hier ein Ratsbeschluss herbeizuführen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-W/0041/2009**

**Straßenbaumaßnahme "Am Getterbach"
in Mecklenbeck (Straße + Stichstraßen)
Antrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2009**

Von der FDP-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

FDP-Antrag
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0041/2009
vom 21.11.2009

Die Verwaltung wird gebeten, die Ausbauplanung bereits vor dem Offenlegungsbeschluss der Straßenbaumaßnahme so zu gestalten, dass der Verteilerwert möglichst weit abgesenkt wird (auf ca. 8,00 €/m²).

Um dies zu erreichen, soll einerseits den Anrainer-Anregungen zur Straßenbeleuchtung und zum Straßenpflaster entsprochen werden, soweit sie nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Vor allem aber sollen die hohen Kosten für die Sanierung der PAK-Belastung im Unterbau der Straßen nicht den umzulegenden Gesamtkosten zugerechnet werden.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

An dieser Stelle wurde neu

**Punkt 6.8 der Tagesordnung
A-W/0035/2009**

**Erweiterung der Außenspielfläche der Kita
Wolkenburg
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof.
Dr. Poll (FDP) vom 25.08.2009**

behandelt.

Die Bezirksvertretung beschloss entgegen der Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement einstimmig:

Die Verwaltung wird gebeten, die Außenfläche der Kita Wolkenburg durch Versetzen des Zaunes um ca. 2,00 - 2,50 m in südliche Richtung zur Hecke hin zu vergrößern.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Westrup teilte mit, dass der Neujahrsempfang am 17.01.2010 im Fachwerk Gievenbeck stattfinden werde. Herr Udo Weiss vom Polizeipräsidium Münster werde einen Vortrag zum Thema Verkehrssicherheit in Münster halten. Einladungen zum Neujahrsempfang würden in Kürze versandt.

Herr Prof. Dr. Poll berichtete von seinem Besuch bei der PTA-Lehranstalt, zu dem alle Mitglieder der Bezirksvertretung eingeladen gewesen seien. Der Besuch sei sehr informativ gewesen und von daher für die Bezirksvertretung nur zu empfehlen.

Im Übrigen regte er zu den Anträgen A-W/0040/2009 und A-W/0041/2009 (Straßenbaumaßnahme am Getterbach) ein Gespräch mit der dortigen Bürgerinitiative an.

Ende der Sitzung: 18:53 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung